

Anmeldeformular

Name _____

Vorname _____

Rechnungsanschrift _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Berufsausbildung _____

Ich melde mich verbindlich zur Ausbildung zur Betreuungskraft nach § 87b SGB XI mit Beginn am an.

Datum, Unterschrift, Stempel bei Einrichtung

Teilnahmebedingungen:

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Nach Anmeldeschluss schicken wir Ihnen eine verbindliche Aufnahmebestätigung mit Rechnung, die zwei Wochen vor Kursbeginn fällig ist. Ein Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Erfolgt der Rücktritt nach dem Anmeldeschluss, so wird die volle Kursgebühr erhoben. Die Veranstalter behalten sich vor, den Kurs mangels Mindestteilnehmeranzahl abzusagen.

Vollständige Teilnahmebedingungen siehe www.pbfs.de.

So finden Sie zu uns:



A 5 Karlsruhe–Basel über die Ausfahrt Offen-
burg (Kinzigtal) weiter über die B 33 in Richtung
Villingen-Schwenningen bis zur Ausfahrt Haus-
ach. Durch den Ort durch bis linker Hand eine
Kirche erscheint. Vor der Kirche links.

A 81 Stuttgart-Singen, über die Ausfahrten
Rottweil oder Villingen-Schwenningen in Rich-
tung Offenburg bis Hausach. In den Ort fahren,
bis rechter Hand eine Kirche erscheint. Nach
der Kirche rechts.



Strecke Karlsruhe–Basel bis Bahnhof Offen-
burg (IC- und ICE-Anschluss) und mit der
Schwarzwaldbahn (Karlsruhe–Konstanz) direkt
ins gastliche Kinzigtal nach Hausach (IC-
Station). Gegenüber vom Bahnhof, hinter der
Kirche, liegt die Schule.

Ansprechpartnerin in Hausach:

Frau Isenmann 078 31/96 85-13

Ausbildung zur Betreuungskraft nach § 87b SGB XI

2012

Welche Ziele verfolgt die Ausbildung?

Pflegebedürftige Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen haben in der Regel einen erheblichen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf. Mit Einsatz von Betreuungskräften im Sinne des § 87b SGB XI in stationären Einrichtungen sollen betroffene Heimbewohner im Alltag unterstützt und ihre Lebensqualität erhöht werden. Ihnen soll durch mehr Zuwendung, zusätzliche Betreuung und Aktivierung eine höhere Wertschätzung entgegen gebracht, mehr Austausch mit anderen Menschen und mehr Teilhabe am Leben der Gemeinschaft ermöglicht werden.

Die Betreuungskräfte arbeiten in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegekräften und den Pflegeteams.

Wie sehen die Methoden aus?

Wir legen Wert auf praxisnahes und direkt umsetzbares Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des Anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Neben einschlägigen Theorie-Impulsen fördern wir selbständiges Lernen z. B. durch Gruppen- bzw. Projektarbeit. Den Teilnehmer/-innen eröffnen sich neue Erfahrungsräume z. B. durch Eigenarbeit, Rollenspiele oder in Simulationen. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis werden in der Gruppe reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach den jeweiligen Bedürfnissen im Kurs.

Nicht zuletzt sind wir der Auffassung: Lernen soll Freude bereiten. Um ein positives Lernklima zu schaffen, erhalten eventuelle Störungen den angemessenen Vorrang.

Was sind die Inhalte?

Modul 1: Basiskurs (100 Stunden)

- Kommunikation und Interaktion
- Gesprächsführung
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterskrankheiten
- Grundbegriffe in der Pflege und Pflegedokumentation
- Erste Hilfe

Modul 2: Betreuungspraktikum

2-wöchiges Betreuungspraktikum in einem Pflegeheim unter Anleitung einer in der Betreuung und Pflege des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft.

Modul 3: Aufbaukurs (60 Stunden)

- Vertiefung der Kenntnisse
- Grundkenntnisse in Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen
- Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten

Wen sprechen wir an?

Menschen, die gerne mit Menschen des betroffenen Personenkreises arbeiten möchten.

Voraussetzung ist ein 5-tägiges Orientierungspraktikum in einem Pflegeheim

Kursdauer:

Der Kurs umfasst 160 theoretische Unterrichtsstunden, verteilt auf zwei Blöcke mit einem zweiwöchigen Betreuungspraktikum dazwischen. Das Pflegeheim wählen Sie bitte selbst.

Abschluss

Zertifikat der Paritätischen Berufsfachschule

Termine 2012

Kurs 1

12.-27.03.2012
28.03.-15.04.2012
16.-25.04.2012

Basiskurs
Betreuungspraktikum
Aufbaukurs

Kurs 2

04.-19.10.2012
20.10.-04.11.2012
05.-14.11.2012

Basiskurs
Betreuungspraktikum
Aufbaukurs

Unterrichtsorte und –zeiten

Paritätische Berufsfachschule in Hausach
Jeweils von 9:00 – 16:15 Uhr

Anmeldeschluss

Kurs 1: 10.02.2012
Kurs 2: 04.09.2012

Teilnehmerzahl

Mind. 8, max. 22 Teilnehmer

Kursgebühren

Die Kursgebühr beträgt 990,00 € und umfasst Skript und Zertifikat.

Kursleitung

Oliver Heitz, Schulleiter,
Erziehungswissenschaftler M.A.

Dozenten/-innen

Elke Burgert, Dipl. Pflegepädagogin (FH), Krankenschwester
Axel Henning, Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Maria Kruß, Ärztin, Krankenschwester
Carmen Heitz, Kinderkrankenschwester, Fachlehrerin für Pflegeberufe
Mathilde Uber, Krankenschwester, Fachlehrerin für Pflegeberufe
Dana Spatzier, Juristin, Rechtsanwältin